

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b>  <b>Sitzungsvorlage</b>  <b>Drucksache-Nr. 2012 / V 00262</b>	Ausfertigungen: DEZ2,STP
Dienststelle: Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt  Aktenzeichen: BSU / FW	02.11.2012, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____  <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

<b>Betreff: Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen und eines Abrollbehälters für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen</b>  Anlage:				
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer:      Herr Hans-Jörg Schraitle / Herr Louis Laurösch ca. 20 min.
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	03.12.2012	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	10.12.2012	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
---

**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN** ja nein

**Kosten:**  einmalige Kosten Betrag: ger. 1.198.000,00 EUR  
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR  
Sachkosten Betrag: EUR

**Zuschüsse**  einmalige Einnahme(n) Betrag: 353.000,00 EUR  
**bzw.**  
**Beiträge:**  laufende (jährlich) Betrag: EUR

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:**

Städt. Haushalt  VWH  VMH Fipo: 2.1310.9351.000-0006  
 Stiftungs-Haushalt  VWH  VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel

(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr): 432.000,00 EUR

Noch bereitzustellen: 850.000,00 EUR

Deckungsvorschlag:

Im Jahr 2013 sind im Haushaltsplan bei HHSSt. 2.1310.9351.000-0006 zusätzliche 850.000,00 EUR  
Mittel in Höhe von 850.000,00 EUR für die Beschaffungsmaßnahme veranschlagt

**Beschlussantrag:**

1. Die Ersatzbeschaffung von 3 Löschgruppenfahrzeugen LF 16 durch 3 Löschgruppenfahrzeuge LF 20 (neue Normbezeichnung) für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen, Abteilungen Friedrichshafen, Fischbach und Kluffern wird genehmigt.
2. Der notwendigen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 850.000 EUR wird zugestimmt; sie können gedeckt werden durch eine entsprechende nicht benötigte VE bei Fipo 2.5740.9410.000-0008.
3. Die Beschaffung eines Abrollbehälters AB-Sozial / Besprechung für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen, Abteilung Friedrichshafen wird genehmigt.
4. Beschafft werden:  
Die gem. der europaweiten Ausschreibung wirtschaftlich und technisch günstigsten (geeignetsten) Löschgruppenfahrzeuge mit einem Fahrgestell der Fa. MAN, München und dem feuerwehrtechnischen Aufbau der Fa. Ziegler, Giengen sowie typspezifische Beladungsteile der Herstellerfirmen Elspro, Hilti, WAP, Müller und Dräger zu den in der Begründung genannten Vergabepreisen in Höhe von jeweils 329.868,47 € und der gem. der europaweiten Ausschreibung wirtschaftlich und technisch günstigste Abrollbehälter inkl. Ausbau der Fa. Gemco, Eindhoven (NL) zum Vergabepreis in Höhe von 207.453,70 €.

## Begründung:

### 1. Beschaffung von drei Löschgruppenfahrzeugen LF 20

#### 1.1 Ausgangslage

Die Löschgruppenfahrzeuge der Feuerwehrabteilungen Friedrichshafen, Fischbach und Kluffern erreichen zum Zeitpunkt der geplanten Außerdienststellung durch die Ersatzbeschaffung (ca. Herbst 2013) ein Alter von 24 Jahren (Kluffern), 25 Jahren (Friedrichshafen) und 27 Jahren (Fischbach). Auf Grund des Alters und der entsprechenden Nutzung nehmen die Ausfälle und Reparaturen zu. Die Ersatzteilversorgung für Fahrzeug und Aufbau ist nicht mehr uneingeschränkt sichergestellt. Die Ersatzbeschaffung haben wir trotz des hohen Fahrzeugalters geschoben, bis wir alle drei Fahrzeuge zeitgleich und gemeinsam als Sammelbeschaffung ausschreiben konnten, um bessere Angebotsbedingungen zu erhalten und einheitliche Fahrzeuge an den Standorten zu haben.



LF 16/12 der Abteilung Fischbach

Die Löschgruppenfahrzeuge LF 16 (nach neuer Norm LF 20 genannt) stellen das Basisfahrzeug der Feuerwehr für Brandeinsätze und technische Hilfeleistungen in allen Abteilungen dar und sind somit als „Arbeitspferd“ der Feuerwehren anzusehen.

Neben dem reinen Einsatz- und Übungsdienst werden diese Fahrzeuge vor allem auch bei der Ausbildung der Einsatzkräfte und der Jugendfeuerwehren eingesetzt.

Im Feuerwehrbedarfsplan wurden diese Fahrzeug uneingeschränkt bestätigt und für jeden Standort (ausgenommen Raderach, hier steht ein kleineres LF 8) als erforderlich angesehen.

#### 1.2 Ausschreibung

Die für die Ersatzbeschaffung erforderlichen Haushaltsmittel wurden für den Doppelhaushalt 2012/2013 angemeldet und eingestellt.

In einer Umfrage bei benachbarten Feuerwehren Anfang 2012 wurde kein weiterer Fahrzeugbedarf genannt, so dass eine interkommunale Ausschreibung nicht zustande kam. Allerdings werden alle drei Fahrzeuge absolut identisch ausgeführt, was ebenso zu einer Kostenreduzierung führt.

Die Fahrzeuge wurden im Rahmen einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung gem. VOL unter Einhaltung der vorgegebenen Richtzeiten ausgeschrieben.

Wesentliche teure Teile der Beladung wie z.B. Atemschutzkomponenten, Beleuchtung und elektrische Geräte wurden getrennt von Aufbau und Restbeladung in einer interkommunalen Ausschreibung mit 8 teilnehmenden Gemeinden national öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben, um hier günstige Angebotspreise zu erhalten.

In den zu ersetzenden Fahrzeugen vorhandene Beladungsteile, die weiterhin genutzt werden können, werden in die Beladung der Neufahrzeuge übernommen.

Die Feuerwehr Friedrichshafen führt seit mehreren Jahren gemeinsame Beschaffungen von Feuerwehrausrüstungen mit benachbarten Gemeinden durch und konnte hierbei in der Vergangenheit regelmäßig Preisvorteile erzielen. Mit der oben genannten Ausschreibung von Beladungsteilen wurde dies wiederum bestätigt.

### 1.3 Technische Anforderungen

Als Grundlage für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen dient die Norm DIN 14502, in der alle technischen Spezifizierungen wie Abmessungen, Gewichte und Beladung festgelegt sind. Somit ist für das Basisfahrzeug ein zulässiges Gesamtgewicht von 15 t anzusetzen. Hieraus resultieren Fahrgestelltyp und Motorisierung des Serienfahrgestells. Auf Grund der Topographie und des Vorhandenseins weiterer Fahrzeuge konnte auf ein Allradfahrgestell verzichtet und ein günstigeres Straßenfahrgestell eingeplant werden.

Als Erleichterung für den Einsatzfahrer (bei der Vielzahl unterschiedlicher Fahrzeuge) und zur Erhöhung der Sicherheit bei Alarmfahrten haben wir, wie bei den letzten Fahrzeugen auch, ein Automatikgetriebe ausgeschrieben.

Beim Aufbau wurde großer Wert auf die Kommunikation und Sichtverbindung zwischen Fahrer- und Mannschaftsraum gelegt, somit kam die klassische Variante einer kombinierten Fahrer-/Mannschaftskabine zur Ausschreibung.

Alle weiteren Aufbau- und Beladungsteile entsprechen ebenfalls der Norm, auf technische Besonderheiten und Abweichungen wurde im Wesentlichen verzichtet. Auf Grund der Vielzahl unterschiedlicher Fahrzeugtypen muss die Handhabung für Maschinist (Fahrer) und Mannschaft möglichst sicher, einfach und übersichtlich sein.



Beispielfotos LF 20 mit Straßenfahrgestell und Feuerwehrtechnischer Beladung

### 1.4 Ergebnis

An der Ausschreibung für die Löschgruppenfahrzeuge haben sich insgesamt sechs Bieter beteiligt. Die Ausschreibung war in zwei Lose aufgeteilt:

Los 1: Fahrgestell mit Fahrerhaus

Los 2: Aufbau mit Mannschaftskabine, sowie Teile der Beladung

Die eingegangenen Angebote wurden nach der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Bewertungsmatrix bewertet. Zusätzlich fand für alle zugelassenen Bieter eine Vergleichsvorführung statt.

#### 1.4.1 Los 1 (Fahrgestell)

Angeboten haben die Firmen  
MAN Truck & Bus Deutschland  
Daimler AG NL Ravensburg  
Walser Feuerwehrtechnik  
Rosenbauer Deutschland

Den Zuschlag erhält das gem. Bewertungsmatrix wirtschaftlichste Angebot der Fa. MAN Truck & Bus Deutschland zum Angebotspreis von 90.797,00 € pro Stück inkl. MwSt.

#### 1.4.2 Los 2 (Aufbau und Beladung)

Angeboten haben die Firmen  
Walser Feuerwehrtechnik GmbH, Rankweil  
Ziegler Safety GmbH, Giengen  
Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde  
IVECO Magirus Brandschutztechnik GmbH, Ulm

Den Zuschlag erhält das gem. Bewertungsmatrix wirtschaftlich und technisch zutreffendste Angebot der Fa. Ziegler Safety GmbH, Giengen zum Angebotspreis von 192.021,47 € pro Stück inkl. MwSt.

#### 1.4.3 Weitere Beladungsteile

Wie bereits oben angeführt wurden weitere feuerwehrtechnische Beladungsteile typspezifisch in getrennten Ausschreibungen gem. VOL beschränkt ausgeschrieben. Diese sollen an die in der Tabelle aufgeführten Hersteller vergeben werden.

#### 1.4.4 Die Kosten eines Fahrzeuges setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Position</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Kosten für 1 Fahrzeug</b>	<b>Kosten für 3 Fahrzeuge</b>
Fahrgestell	MAN Truck & Bus Deutschland, Ulm	90.797,00 €	272.391,00 €
Aufbau und Beladung	Ziegler Safety GmbH, Giengen	192.021,47 €	576064,41 €
Typspezifische Beladung Beleuchtungsgeräte	Fa. Elspro Elektrotechnik, Hilden	4.206,00 €	12.618,00 €
Typspezifische Beladung Trenngeräte	Fa. Hilti Deutschland AG	701,00 €	2103,00 €
Typspezifische Beladung Atemschutz- und Sicherheitskomponenten	Dräger Safety AG, Lübeck	31.793,00 €	95.379,00 €
Typspezifische Beladung Hochwasserbeseitigung	Fa. Elektro Müller, Weingarten	5.350,00 €	16.050,00 €
Sicherheit für evtl. Änderungen während des Ausbaus der Fahrzeuge		5.000,00 €	15.000,00 €
	<b>Summe</b>	<b>329.868,47 €</b>	<b>989.605,41€</b>
Landeszuschuss gem. Zuwendungsrichtlinie Z-Feu	<b>Zuschüsse</b>	<b>91.000,00 €</b>	<b>273.000,00 €</b>

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Doppelhaushalt 2012/2013 zur Verfügung.

## 1.5 Einnahmen / Zuwendungen

Vom Land Baden- Württemberg liegt der Zuwendungsbescheid über eine Zuwendung nach Z-Feu in Höhe von 92.000,-- € pro Fahrzeug (= gesamt 273.000,-- €) vor.

Ein Verkauf der alten Fahrzeuge führt zu weiteren Einnahmen, die zum jetzigen Zeitpunkt der Höhe nach nicht benannt werden können. Die Fahrzeuge werden nach Indienststellung der Neufahrzeuge gegen Höchstgebot veräußert.

## **2. Abrollbehälter AB Sozial / Besprechung**

### 2.1 Ausgangslage

Bei Einsätzen der Feuerwehr, die über Löschzuggröße oder auch über einen Zeitraum von mehreren Stunden gehen, ist es zwingend erforderlich, dass sich eingesetzte Kräfte erholen können, um für weitere Atemschutzphasen bereit zu sein. Ebenso müssen sich die Kräfte bei kühler, nasser oder heißer Witterung davor schützen können. Immer wichtiger wird auch der Bedarf einer Toilette an der Einsatzstelle (besonders für weibliche Einsatzkräfte). Als Beispiel sind die Brandeinsätze in der Aistegstraße, im Berufsschulzentrum sowie mehrere lang andauernde Einsätze mit hohem Personalaufwand anzuführen.

Bei größeren Einsatzlagen sind zudem ein Besprechungsplatz und die Möglichkeit zur Lagekartenführung unabdingbar.

Der geplante Abrollbehälter vereint die unterschiedlichen Anforderungen in einem Gerät. Ebenso wird dieser künftig bei großen Veranstaltungen und beim Seehasenfest als mobile Einsatzleitung eingesetzt.

Dieser Bedarf besteht schon seit vielen Jahren, konnte aber erst mit Einführung des Wechselladersystems wirtschaftlich weiterverfolgt werden.



Beispielfotos Abrollbehälter AB Sozial / Besprechung



### 2.2 Ausschreibung

Die für die Ersatzbeschaffung erforderlichen Haushaltsmittel wurden für den Doppelhaushalt 2012/2013 angemeldet und eingestellt.

Der Abrollbehälter wurde im Rahmen einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung gem. VOL unter Einhaltung der vorgegebenen Richtzeiten ausgeschrieben.



## 2.3 Technische Anforderungen

Als Grundlage für die Beschaffung von Abrollbehältern für das Wechselladersystem der Feuerwehr dient die Norm DIN 14505, in der alle technischen Spezifizierungen wie Abmessungen, Gewichte und Beladung festgelegt sind.



Wechselladersystem der Feuerwehr Friedrichshafen mit Geräten der Ölwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen unterhält zwei Trägerfahrzeuge für das Wechselladesystem. Mit diesen Fahrzeugen wird der „AB Sozial“ an die Einsatzstelle verbracht und nach dem Einsatz wieder abgeholt.

Der geplante Abrollbehälter nutzt die maximalen Abmessungen aus und kann somit die größtmögliche Nutzfläche bieten. Zusätzlich ist durch das Abklappen einer Seitenwand eine Erweiterung auf die doppelte Grundfläche möglich. Dies ist insbesondere bei umfangreichen Atemschutzeinsätzen oder großen Schadenlagen erforderlich.

Weiter soll der Abrollbehälter auch für überörtliche Einsätze im Bodenseekreis bei Großschadenlagen und Katastropheneinsätzen in Zusammenarbeit mit dem Führungsstab des Landkreises eingesetzt werden. Hierzu beteiligt sich der Landkreis mit Fördermitteln in Höhe von 20.000,-- € an den Beschaffungskosten.

## 2.4 Ergebnis

Insgesamt vier Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert, es hat allerdings nur eine Firma angeboten.

Die Ausschreibung war in einem Los ungeteilt, bestehend aus Abrollbehälter, Ausbau, Elektrik und erforderliche Beladung, aufgestellt. Dies verhindert, dass der Auftraggeber für die Schnittstellen verantwortlich ist und die erforderliche Koordination übernehmen muss.

Angeboten hat die Fa. Gemco Mobile Systems B.V., Eindhoven (NL).

Diese Firma hat bereits mehrere vergleichbarer Abrollbehälter für die Berufsfeuerwehren der Niederlande, für das Land Rheinland-Pfalz sowie für mehrere Polizeidienststellen gefertigt.

Der Angebotspreis gem. der von uns erstellten technischen Leistungsbeschreibung liegt bei 207.453,70 €

Im Rahmen der Aufbau- und Konstruktionsbesprechung werden noch Möglichkeiten zur Kostenreduzierung untersucht.

## 2.5 Einnahmen / Zuwendungen

Vom Land Baden- Württemberg liegt der Zuwendungsbescheid über eine Zuwendung nach Z-Feu in Höhe von 60.000,-- € vor.

Der Landkreis Bodenseekreis beteiligt sich auf Grund der Nutzungsmöglichkeit für den Führungsstab in einer Höhe von 20.000,-- €.